

Programm Eckental ab 2026

Wir als Bündnis 90/Die Grünen gestalten seit 1990 im Eckentaler Gemeinderat aktiv und erfolgreich die Zukunft Eckentals mit.

In all den Jahren haben wir uns als treibende Kraft für demokratische, ökologische und soziale Themen und Ideen etabliert. Unsere Arbeit zeichnet sich durch Transparenz und Offenheit für neue Ideen aus - immer im Dialog mit den Bürger*Innen.

Wir fördern gezielt Kultur, Kreativität und eine nachhaltige Wirtschaft, die Arbeitsplätze sichert und die Umwelt schont. Dabei arbeiten wir konstruktiv und lösungsorientiert mit allen Fraktionen zusammen, um Eckental gemeinsam voranzubringen.

Unsere Schwerpunkte für die kommenden sechs Jahren sind:

Transparenz und Offenheit

- Offenlegung der Sitzungsunterlagen öffentlicher Sitzungen im Internet
- Liveübertragung der Sitzungen des Gemeinderats im Internet
- Bürgersprechstunde vor den Gemeinderatssitzungen
- frühzeitige Beteiligung der Bürgerschaft und von Initiativgruppen wie der Agenda 21, BUND Naturschutz, etc. bei neuen (Groß-) Projekten
- Einrichtung von Bürger*Innenräten bei zentralen Zukunftsthemen
- Jugendrat als beratendes Gremium

Eine Flächennutzungsplanung mit Augenmaß

- maßvolles Nachverdichten im Bestand - auch in den kleinen Ortsteilen - hat für uns Priorität. Einer Zersiedlung unserer Landschaft an den Rändern einzelner Ortsteile stehen wir kritisch gegenüber.
- Siedlungsschwerpunkte sind für uns dort, wo es eine gute Infrastruktur mit Kindertagesstätten, Schulen und Geschäften gibt. Daher halten wir eine schrittweise Umsetzung der Entwicklungsgebiete Eschenau-Nord und Forth-Süd für den richtigen Weg.
- mehr Mietwohnungen in Eckental möglich machen:
- Chancengleichheit für Wohnungsbaugenossenschaften, Baugemeinschaften und Investoren. Nachhaltiger, bezahlbarer Wohnraum als Generationenaufgabe.
- Einsetzen eines/r Flächen- und Quartiersmanager*In
- Erhalt des Eckenbergs als „grüne Lunge Eckentals“ und Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet für Landwirtschaft, Mensch und Tier

Eine Verkehrsinfrastruktur, die allen Verkehrsteilnehmer*Innen nützt

- durchgehende Radwegeverbindungen inner- und außerorts
- Verkehrssicherheit erhöhen und Lärmpegel für Anwohner*Innen reduzieren: Tempo 30 auf allen Hauptstraßen einführen
- Bürgerbusangebot aufbauen und umsetzen
- Umgestaltung der Eschenauer und Brander Hauptstraße gemeinsam mit Anwohnern, Einzelhandel und Fachplanern angehen
- Sanierung der Ortsstraßen durch eine nachhaltige Oberflächenerneuerung
- Ausbau der Gräfenbergbahn zu einer S 9
- Bau des Ostasts der Stadt-Umland-Bahn von Erlangen nach Eschenau weiterhin unterstützen und voranbringen
- B2-Umfahrung Forth: Kein Trichterkreisel für den Anschluss nach Eckenheid
- Auswirkung der B2-Umgehung überprüfen: Wie verschiebt sich der überregionale Verkehr in die anderen Ortsteile (z.B. durch die neue Westumgehung in Neunkirchen a.B.)

Eine Sicherheitsstruktur die Eckental schützt

- Erhalt und Unterstützung der ehrenamtlichen Feuerwehren
- Neubau bzw. Sanierung von Feuerwehrhäusern in Eschenau und Forth prüfen
- Ausbau- und Sicherung des Katastrophen- und Zivilschutzes (mit dem Landratsamt)
- Sanierung der Rettungswache für das Erlanger Oberland (in Abstimmung mit dem Landratsamt und Markt Heroldsberg)

Eine Energie- und Klimaschutzpolitik für die Zukunft

- Versiegelung reduzieren: Schwammstadt Eckental umsetzen
- energetische Sanierung von Kindertagesstätten, Schulen und gemeindlichen Gebäuden
- Fortsetzung des Ausbaus der Photovoltaiknutzung mit Batteriespeicher
- Errichtung eines Windrades mit Bürgerbeteiligung auf dem Gemeindegebiet
- Aufbau und Erhalt von Grünzügen
- Hitzeschutz: Begrünung von Straßen mit Großbäumen
- Erhalt und Neuaufbau der grün gestalteten Ortsränder in allen Ortsteilen
- faire Gemeinde Eckental mit eigenen Räumen für den Weltladen fördern

Ein soziales Eckental mit Raum zur Entfaltung

- Jugendzentren in allen großen Ortsteilen erhalten bzw. aufbauen
- Familienstützpunkt am Gleis 3 ausbauen
- Seniorentreffpunkte mit unterschiedlichen Schwerpunkten (bspw. Demenz) in allen Ortsteilen fördern und neu schaffen
- Tagespflege für Demenzkranke verstärkt fördern und errichten (z.B. Diakonie in Forth)
- Demokratieförderung: Bürgerbudget zur Mitgestaltung vergeben
- kulturelle Treffpunkte schaffen
- die Sanierung des Bürger Schlosses und die Gedenkstätte Jüdische Gemeinde in Forth schrittweise umsetzen
- Sanierung der Georg-Hänfling-Halle und Umbau zu einer kulturellen Veranstaltungshalle

Unsere Bildungs- und Freizeitlandschaft gestalten

- Grundschulen und Kindertagesstätten sichern und - wo nötig - ausbauen
- Neubau oder Sanierung der Grundschule Eckenheid mit Hort
- eigenes Gebäude für die offene Ganztageschule an der Mittelschule in Eschenau schaffen
- Beitrag der Gemeinde für das Hallenbad am Gymnasium sichern, damit es auch für die Öffentlichkeit nutzbar ist.
- die Volkshochschule zeitgemäß unterbringen

Partnerschaften als Motor für ein gemeinsames Europa

- Erhalt und Förderung der Partnerschaften mit Ambazac und Högyesz mit den Partnerschaftskreisen
- Aufbau einer Partnerschaft mit Dubnica nad Vahom, Einbindung der Arbeitsgruppe Dubnica
- verstärkte Nutzung von Drittmittel auf europäischer Ebene